

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2018

Trier, 01. Februar 2019

Erfolgreiches Geschäftsjahr mit zufriedenstellendem Ergebnis

Die anhaltend starke Konjunktur in der Region hat das Kundengeschäft der Sparkasse Trier angetrieben. Ein sehr gutes Kredit- und Wertpapiergeschäft sowie ein solides betriebswirtschaftliches Ergebnis lassen die Sparkasse Trier zufrieden auf das zurückliegende Geschäftsjahr 2018 blicken.

Die durch Ereignisse des Jahres 2018 entstandenen Irritationen - politische Unsicherheit nach der letzten Bundestagswahl, schleppende Brexit-Verhandlungen oder handelspolitischer Streit der USA mit dem Rest der Welt - zeigen noch keine Auswirkungen auf die aktuelle wirtschaftliche Lage oder die Arbeitslosenzahl im Geschäftsgebiet der Sparkasse Trier. Auch die aktuellen Umfragen von IHK und HWK belegen, in welcher robusten Verfassung die heimische Wirtschaft ist.

Die anhaltende Niedrig- bzw. Nullzinsphase beeinträchtigt jedoch weiterhin stark die Ertragsentwicklung. Im Jahr 2018 setzen sich die seit 2016 spürbaren Effekte des Niedrigzinsumfeldes unverändert fort.

Trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen hat die Sparkasse Trier ihre führende Position in der Region mit folgenden Ergebnissen gefestigt:

Bilanzwachstum durch Kundengeschäft

Zum 31.12.2018 beträgt die Bilanzsumme voraussichtlich ca. 4,6 Mrd. Euro und liegt damit rd. 100 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Das Wachstum resultiert wie in den Vorjahren aus dem Kundengeschäft.

In der Entwicklung des Kreditgeschäftes zeigt sich die gute realwirtschaftliche Verbindung der Sparkasse Trier mit der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg. Das Kreditvolumen ist im abgelaufenen Jahr um rd. 134 Mio. Euro auf einen Bestand von 3,8 Mrd. Euro gewachsen. Das entspricht einer Steigerung von 3,7 %.

Zum Kreditwachstum haben in besonderem Maße die Unternehmenskredite (+ 86,4 Mio. Euro / + 5,6 %) beigetragen. Die Sparkasse Trier leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des Mittelstandes und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Auch das dynamische Wachstum im Wohnungsbaugeschäft setzt sich weiter fort. Das Neugeschäft liegt mit 376 Mio. Euro auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren.

Die Einlagen von Kunden sind weiter gestiegen. Im Jahresverlauf 2018 ist der Bestand um 149 Mio. Euro oder 4,6 % auf 3,4 Mrd. Euro gewachsen. Die höchsten Zuwächse verzeichnen die Einlagen von Privatpersonen (+ 121,4 Mio. Euro). Weiterhin bevorzugen die Kunden der Sparkasse Trier flexible und liquide Geldanlagen.

Im Kundenwertpapiergeschäft verzeichnet die Sparkasse Trier - trotz größerer Korrekturen an den Aktienmärkten - einen starken Nettozufluss in Höhe von 48 Mio. Euro.

Geringe Risikovorsorge, zufriedenstellendes Jahresergebnis

Die gute Wirtschaftslage in der Region spiegelt sich auch in der Risikovorsorge der Sparkasse Trier wieder. Mit einem Bewertungsergebnis von 1,5 Mio. Euro liegt dieses im Vergleich zum Kreditvolumen von 3,8 Mrd. Euro auf sehr niedrigem Niveau.

Nach Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 7 Mio. Euro. Den - nach einer möglichen Ausschüttung an die Träger - verbleibenden Bilanzgewinn verwendet die Sparkasse Trier zur weiteren Aufstockung des Eigenkapitals. Die ausgewiesenen Eigenmittel betragen nach Gewinnzuführung mehr als 10 % der Bilanzsumme.

Ausschüttungen in Höhe von 2,5 Mio. Euro an die kommunalen Träger kommen den Bürgerinnen und Bürgern zugute

Im Jahr 2018 hat die Sparkasse Trier 2,5 Mio. Euro an ihre Träger - die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg - ausgeschüttet. Für 2019 ist ein Betrag in einer ähnlichen Größenordnung vorgesehen. Die Entscheidung darüber trifft der Verwaltungsrat der Sparkasse Trier im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2018.

Zwei Millionen Euro für eintausend Projekte

Der Sparkasse Trier ist es wichtig, ihr großes gesellschaftliches Engagement beizubehalten. Über eigene Stiftungen, Spenden und Sponsoring wurden im Jahr 2018 fast 1.000 regionale Projekte in den Bereichen Kultur und Kunst (26,5 %), Schulen und Bildung (19,1 %), Soziales (18,4 %), Sport (25,3 %) und Sonstiges (10,7 %) mit einem Volumen von rd. 2 Mio. Euro gezielt gefördert.

Präsent an 61 Standorten im Geschäftsgebiet

Die Sparkasse Trier hat weiterhin in persönliche Beratung über alle Kanäle und in regionale Standorte investiert. Sie ist aktuell mit 46 Filialen, 15 Selbstbedienungs-Standorten und 101 eigenen Geldausgabeautomaten in Trier und Trier-Saarburg präsent.

Deutlich spürbar ist, dass immer mehr Kunden ihre täglichen Bankgeschäfte online über die Internet-Filiale oder mobil über die Sparkassen-App (Deutschlands meistgenutzte Banking-App) erledigen.

Linda, die virtuelle Assistentin, beantwortet in der Internet-Filiale Fragen zu Produkten und Services.

Große Nachfrage im Immobiliengeschäft

Die nach wie vor niedrigen Bauzinsen, die hohe Nachfrage nach Wohneigentum und Grundstücken bei gleichzeitig sinkendem Angebot in großen Teilen des Geschäftsgebietes, führen zu steigenden Preisen.

Mit dem Immobilienmarktbericht und dem Preisfinder stellt die Sparkasse Trier Instrumente zur Verfügung, die Verkäufern eine erste kostenfreie Preiseinschätzung ihrer Immobilie ermöglicht. Sowohl die Anzahl der vermittelten Immobilien als auch der Ertrag und die Durchschnittscourtage haben sich dadurch erhöht.

862 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - 45 Auszubildende

Zum Jahresende 2018 hat die Sparkasse Trier 862 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, von denen 756 im bankspezifischen Bereich eingesetzt sind. Damit ist die Sparkasse Trier unverändert einer der größten Arbeitgeber der Region.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet die Sparkasse vielfältige Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung an. Insgesamt 267 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen hiervon Gebrauch, das entspricht 35,3 % der bankspezifisch Beschäftigten.

Im Rahmen eines sehr handlungsorientierten und die Selbstständigkeit fördernden Ausbildungsmodells bildet die Sparkasse Trier derzeit 45 junge Menschen aus. Ab August 2019 werden wieder 20 neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt.

Ausblick

Die Sparkasse Trier sieht ihr oberstes Ziel weiterhin darin, den Interessen ihrer Kunden, ihrer Träger und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entsprechen sowie ihren Aufgaben als gemeinwohlorientiertes Wirtschaftsunternehmen in Trier und Trier-Saarburg gerecht zu werden.

In Zeiten fortschreitender Digitalisierung ist es der Anspruch der Sparkasse Trier für ihre Kunden die digitale Welt mit der realen Welt zu verbinden und damit auch zukünftig immer „nah am Kunden“ zu sein.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Helga Etienne
Sparkasse Trier
Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier
Fon 0651 712-1400 Fax 0651 712-981409
helga.etienne@sk-trier.de